



Sitzungsvorlage

| | |
|--------------------------|--|
| Nr.: | 165/2004 |
| ausgefertigt am: | 19.05.2004 |
| Fachamt: | Amt Schulen und Kulturverwaltung |
| zu beteiligende Gremien: | <ul style="list-style-type: none">– Ausschuss für Berufsbildende Schulen– Kreisausschuss– Kreistag |

Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen der Berufsbildenden Schulen Cadenberge einschließlich des Berufsschulinternats

Für die Benutzung der Berufsbildenden Schulen Cadenberge durch die außerschulischen Weiterbildungsveranstaltungen (Vorbereitungslehrgang für die Prüfung zum Straßenbaumeister) und für die Benutzung des angeschlossenen Internats durch auswärtige Schüler, die im Rahmen des Blockunterrichtes in den Landesfachklassen Straßenbauer und Straßenwärter sowie den Bezirksfachklassen Fliesenleger und Betonbauer an den Berufsbildenden Schulen Cadenberge beschult werden, sind Gebühren nach Maßgabe einer Satzung zu erheben.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 27.06.2001 die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen der Berufsbildenden Schulen Cadenberge einschließlich des Berufsschulinternats beschlossen. Nach § 5 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) soll ein Kalkulationszeitraum von drei Jahren nicht überschritten werden. Die einzelnen Gebühren waren daher und wegen der Anpassung an die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung neu zu kalkulieren.

Teil I der Satzung:

Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen der Berufsbildenden Schulen Cadenberge

Zur Vermeidung einer Kostenunterdeckung wurden die Gebühren für den Vorbereitungslehrgang für die Straßenbaumeisterprüfung gemäß § 5 NKAG einer Neukalkulation unterzogen.

Die seit 2001 eingetretenen allgemeinen Preissteigerungen, die Vergütungs- und Lohnerhöhungen, nötige und angemessene Ergänzungen und Anpassungen der Kostengrößen und Berechnungsgrundlagen sowie die Absenkung der zu erwartenden durchschnittlichen Teilnehmerzahl, machen eine Anhebung der Gebührensätze mit Wirkung vom 01.08.2004 erforderlich.

Auf der Grundlage der Neukalkulation wurden kostendeckende Gebühren für die Teilnahme am gesamten Vorbereitungslehrgang in Höhe von 2.872,-- € (bisher 2.401,-- €) errechnet. Die deutliche Erhöhung ist wesentlich auf die erforderliche Absenkung der durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 16 auf 15 Schüler/-innen und Anpassung der Berechnungsgrundlagen zurückzuführen.

Teil II der Satzung:

Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Berufsschulinternats

Die Gebühr für die Unterbringung und Verpflegung im Internat beträgt zurzeit 90,00 € pro Woche. Bei der letzten Gebührenkalkulation im Frühjahr 2001 wurde von umgerechnet etwa 3.900 Abrechnungswochen jährlich ausgegangen. In den Jahren 2001 bis 2003 sind aufgrund der kontinuierlich gefallen Ausbildungszahlen in den Bauberufen jedoch jährlich nur knapp 3.200 Abrechnungswochen erreicht worden. Es ist daher ein Defizit von 63.412,46 € erwirtschaftet worden. Diese Entwicklung konnte auch durch eine deutliche Verringerung der Personalkosten und eine sparsame Bewirtschaftung der Haushaltsmittel nicht vermieden werden.

Da keine Anzeichen erkennbar sind, dass die Zahl der Internatsschüler im Kalkulationszeitraum von August 2004 bis Juli 2007 ansteigen wird, wurde auf der Basis von lediglich 3.000 abrechenbaren Wochen in den einzelnen Jahren ein Gebührensatz von 102,00 € pro Woche errechnet. Dabei ist die Kostenunterdeckung aus der vorangegangenen Kalkulationsperiode in Höhe von 63.412,46 € nicht in die Gebührenkalkulation eingeflossen, um den Gebührensprung nicht noch größer ausfallen zu lassen. Um eine Kostendeckung in der kommenden Kalkulationsperiode zu erreichen, ist diese deutliche Erhöhung der Gebühr jedoch unumgänglich.

Die Schule hat sich in einem Gespräch zurückhaltend zu den anstehenden Gebührenerhöhungen geäußert. Wunsch des Schulleiters ist es, in diesem Jahr für das Internat keine Gebührenerhöhung vorzunehmen. Statt dessen solle die weitere Entwicklung des Berufsschulstandortes Cadenberge im Hinblick auf die untrennbar damit verbundene Situation des Internates beobachtet werden. Seitens der Verwaltung wird dieser Vorschlag skeptisch beurteilt. Wie oben dargestellt sind die vorgenommenen Berechnungen sehr optimistisch kalkuliert. In der Vergangenheit sind bereits Defizite entstanden, die wegen der ganz bewusst vorgenommenen Standortsicherung vom allgemeinen Kreishaushalt gedeckt wurden und nicht in die Neukalkulation eingeflossen sind. Auch die letzte moderate Gebührenerhöhung erfolgte vor dem Hintergrund, die weitere Entwicklung abzuwarten. Durch ein Hinausschieben einer Gebührenanpassung entstehen weitere Defizite, die angesichts der derzeitigen finanziellen Lage des Landkreises nicht vertretbar sind. Durch die vorgenommene moderate Kalkulation ist die Standortsicherung seitens der Verwaltung aktiv fortentwickelt worden.

Die Gebühr für das Ausleihen der Bettwäsche bleibt unverändert bei 5,00 €.

Weitere Erläuterungen werden in der Sitzung gegeben.

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage beigefügte Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen der Berufsbildenden Schulen Cadenberge einschließlich des Berufsschulinternates wird beschlossen.

Bielefeld